



7.6.2013

Protokoll der Sitzung des Pfarreienrates der Pfarreiengemeinschaft Ochtendung-Kobern vom 07. Mai 2013 in Ochtendung.

TOP 1 Begrüßung

Nach einem kleineren technischen Problem begrüßte Holger Mack um 20:30 Uhr die anwesenden Mitglieder des Pfarreienrates.

Es wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass sich Mitglieder beim Vorsitzenden oder einem anderen Mitglied abmelden sollten, wenn sie den Termin nicht wahrnehmen können.

TOP 2 Geistlicher Impuls

Der Geistliche Impuls erfolgte durch Frau Sigrid Becker; für das nächste Mal erklärte sich Christian Schneider bereit dieses zu übernehmen.

TOP 3 Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll wurde genehmigt.

Künftig gilt das Protokoll als angenommen, wenn nicht max. 14 Tage nach Übermittlung des Protokolls Einsprüche beim Vorsitzenden eingehen. Erst nach dieser Frist wird dem Pfarrbüro das Protokoll zur Veröffentlichung übersandt.

TOP 4 Gottesdienstordnung

Durch die neue personelle Situation war man gezwungen die bestehende Gottesdienstordnung zu überdenken und auf zwei Priester auszurichten.

Dazu traf sich am 30. April eine Arbeitsgruppe in Ochtendung die einen Vorschlag erarbeitete, den Pfarrer Schuh dem Gremium vorstellte und erläuterte.

Bis auf einige kleine Änderungen wurde die neue Gottesdienstordnung vom Rat gut angenommen und soll nun den einzelnen Pfarrgemeinderäten vorgelegt werden.

Die Umsetzung soll dann zum 1. Oktober 2013 erfolgen.

TOP 5 Krankensalbungsgottesdienste

Grundsätzlich wünscht sich jeder Ort einen solchen Gottesdienst in regelmäßigen Abständen.

Pfarrer Schuh ermittelte den Bedarf und beim nächsten Teamgespräch soll dann ein Vorschlag für die Pfarrgemeinden erarbeitet werden.

TOP 6 Infos

Firmung

77 von 160 Jugendlichen haben sich für die Firmungen, die in Ochtendung und Kobern stattfinden und von Weihbischof Leo Schwarz durchgeführt werden, angemeldet.

Ausschüsse

Am 29. April traf sich zum ersten Mal der SA Liturgie und hat seine Arbeit aufgenommen. Das nächste Treffen ist für den 29. August geplant.

Die anwesenden Mitglieder bestätigten nun einstimmig, dass der SA Liturgie und ForJu Ausschüsse des Pfarreienrates sind.

Die 72-Stunden-Aktion vom 13. – 16. Juni wird von der DJK Ochtendung und Jugendlichen in Wolken organisiert und durchgeführt.

TOP 7 Verschiedenes

Neue Termine:

Der Klausurtag wird vom 28. September auf den 16. November verlegt.

Montag, 19. August 19:30 Uhr: Vorstandssitzung PFR in Kobern.

Dienstag, 3. September 19:30 Uhr: Sitzung Rätegemeinschaft Mosel

Donnerstag, 12. September 19:30 Uhr: Sitzung Rätegemeinschaft Maifeld

Montag, 23. September 19:30 Uhr: Sitzung PFR in Ochtendung

Montag, 4. November 19:30 Uhr; Vorstandssitzung PFR in Kobern

Die Sitzung der Rätegemeinschaften am 19. November entfällt.

Am 27. November soll dann, wenn möglich, die gemeinsame Sitzung von Pfarreienrat und Verbandsvertretung im Kirchengemeindeverband Ochtendung-Kobern stattfinden.

Freizeit auf Ameland für Menschen mit und ohne Behinderung und Senioren

Der Sachausschuss „Miteinander – Menschen mit und ohne Behinderung“ veranstaltet vom 07.-11. September 2013 eine Ferienfreizeit auf der niederländischen Ferieninsel Ameland. Die Gruppe fährt mit dem Bus, verbringt dort vier Tage in einem sehr einfachen umgebauten Bauernhof und wird von zwei Köchinnen verwöhnt.

Einige wenige Plätze sind noch frei, der Teilnehmerbeitrag beträgt 175 €.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Pfarrbüros in Ochtendung (02625-9526090) und Kobern (02607-972106) oder an Gemeindereferentin Hildegard Becker (02625-95260914).

KaJu-Wochenende der KaJu KLJB Ochtendung



Unter dem Motto "Aufwind –mit der KaJu abheben " verbrachten 22 Mitglieder der KaJu KLJB Ochtendung im Alter von 9 bis 14 Jahren ein spannendes Wochenende im Haus Wasserburg in Vallendar. Acht Betreuer sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. So wurden in der Quiz-Rallye zu Beginn des Wochenendes verschiedene Fragen und Aufgaben rund um das Thema Wind und Luft gestellt. Hierbei war nicht nur Teamwork gefragt, sondern auch die Geschicklichkeit der Einzelnen, z.B. beim Papierflieger basteln oder beim Balancieren eines Tischtennisballs mithilfe eines Föhns. Beim nächsten Programmpunkt, der Frage "Können Eier Fliegen?", war dann Kreativität und Bastelgeschick gefragt. Zwei der vier Eier überstanden ihren Fall aus dem 1. Stock in ihrem Flugobjekt unbeschadet. Im Anschluss gab es eine Abkühlung im hauseigenen Hallenbad und abends wurde gefeiert.

Beim Morgenimpuls am Sonntag wurde die Phantasiereise vom Vorabend zum Thema „Fliegen“ aufgegriffen. In diesem Zusammenhang wurden Sorgen und Bitten auf Papiervögel aufgeschrieben, welche später in der Kirche St. Martin, Ochtendung, aufgehängt wurden.

Auch der weitere Vormittag war mit den Workshops Bumerang- und Drachenbau sowie der Gestaltung einer KaJu-Fahne ganz dem Motto gewidmet. Nach der Mittagspause und einer kurzen Abschlussrunde stand dann leider schon der Heimweg auf dem Programm. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die sich als Fahrer zur Verfügung gestellt haben.

„Uns schickt der Himmel – Die Welt in 72 Stunden verbessern“



Archivfoto aus dem Jahre 2009

Das ist das diesjährige Motto der 72-Stunden Aktion, die vom 13. bis zum 16. Juni 2013 zum wiederholten Male in Ochtendung stattfindet. Wie auch in Wolken und 100 anderen Gemeinden in ganz Deutschland werden hier Kreativität, Tatkraft, Gemeinschaft und Stärke gefordert, um unser Dorf mit viel Spaß zu gestalten und zusammen etwas aufzubauen. Die gestellte Herausforderung ist immer eine gemeinnützige, soziale, ökologische, interkulturelle oder politische Aufgabe, die mit vielen Helfern gut gemeistert werden kann. Was genau gemacht wird, wissen die Teilnehmer erst zu Beginn der Aktion. Jeder zwischen 13 und 21 Jahren ist herzlich eingeladen, mitzuhelfen und völlig neue Erfahrungen zu sammeln! Außerdem werden auch immer helfende Hände gesucht, die für Material und das ein oder andere Handwerkszeug sorgen können. Dieses Jahr wird in Ochtendung die Aktion von der DJK angeleitet; die Verantwortlichen sind Michael Wilbert, Rolf Wilbert und Sascha Lagodny.

Wie der Name schon sagt, hat man zur Erfüllung der Aufgabe 72 Stunden, also genau drei Tage, Zeit. Alle vier Jahre findet die Aktion statt, die vom Bund Deutscher Katholischer Jugend (BDKJ) organisiert wird. Ochtendung hat schon zweimal an der größten Sozialaktion Deutschlands teilgenommen, die uns bisher den vielfältigen Kräutergarten und die beiden großen Spielfelder (ein Schach- und ein Mensch-ärgere-dich-nicht-Spiel) im Park der Generationen erbracht hat. Und natürlich hoffen wir, dass auch dieses Jahr noch wunderschöne Neuerungen hinzukommen, die wir mit Gott gemeinsam erschaffen. Denn nicht umsonst steht die Aktion unter dem Leitspruch „Uns schickt der Himmel“!

Text: Jil Götsch

Detaillierte Informationen zur diesjährigen 72 Std.-Aktion sind im Info-Flyer und auf der Internetseite nach zu lesen: <http://www.72stunden.de/aktionsgruppenbereich/gruppe/Ochtendung>